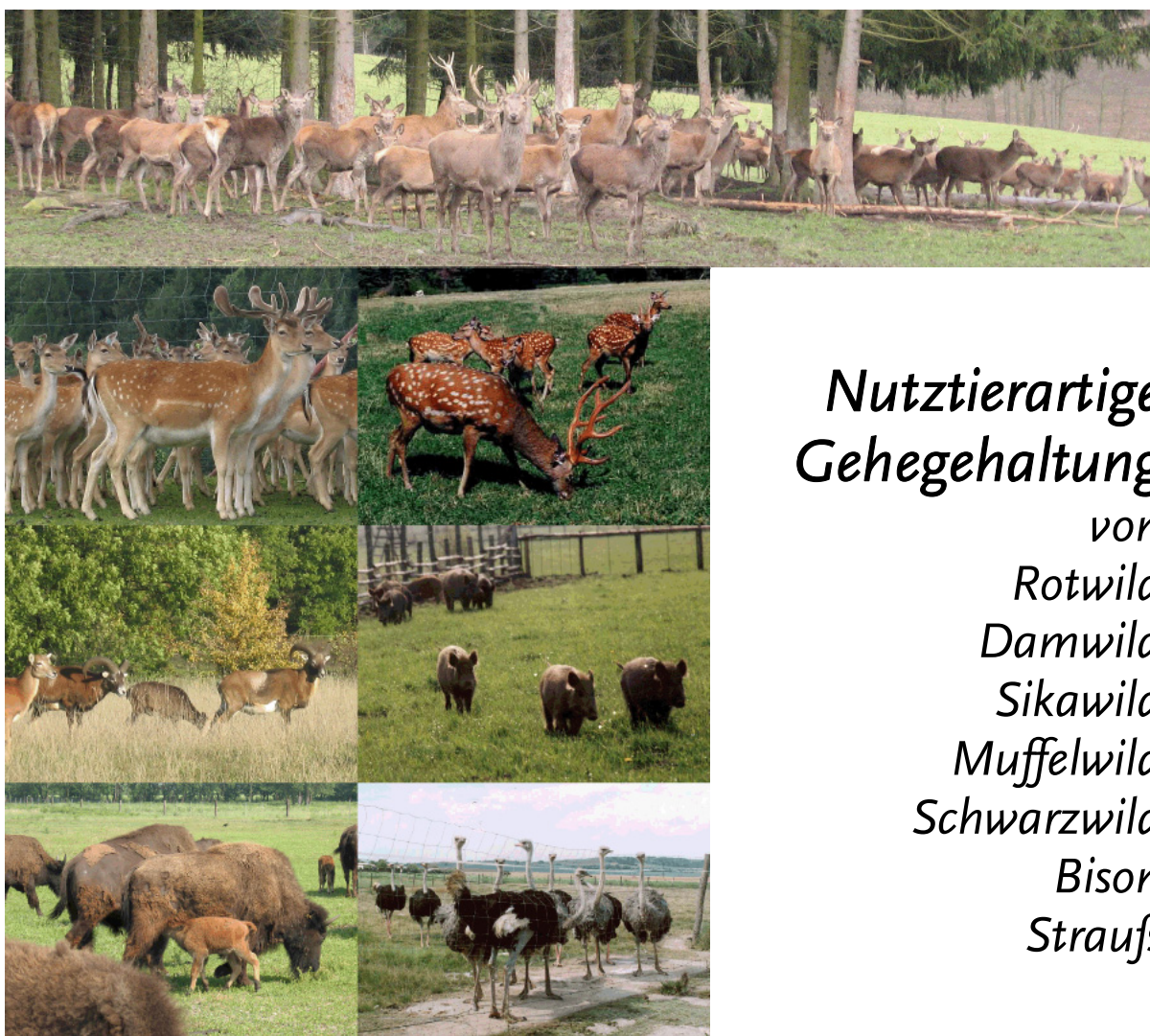




Grundlagen- und Richtwertekatalog der Thüringer Wildhaltung



*Nutztierartige
Gehegehaltung
von
Rotwild
Damwild
Sikawild
Muffelwild
Schwarzwild
Bison
Strauß*

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.tll.de/ainfo

Impressum

1. Auflage 2010

Herausgeber: Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Str. 98, 07743 Jena
Tel.: 03641 683-0, Fax: 03641 683-390
e-Mail: pressestelle@tll.thueringen.de

Autoren: **Bernd Kästner**
Dr. Tina Baumgärtel

März 2010

- Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet. -

Vorbemerkung

Der Grundlagen- und Richtwertekatalog entstand unter Federführung der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft mit Unterstützung von Mitarbeitern aus Thüringer Veterinär- und Agrarbehörden, Landes- und Bundesfachverbänden sowie Betrieben mit landwirtschaftlicher Wildhaltung. Dieser Personenkreis ist seit mehreren Jahren in die Fortbildung auf dem Gebiet der Wildhaltung eingebunden.

Das Ziel dieser Veröffentlichung sollte es sein, Neueinsteigern, Interessenten und langjährigen Wildhaltern grundlegende und aktuelle Informationen zu den einzelnen Verfahren der Wildhaltung zu liefern. Schwerpunktmäßig werden diese fachlichen Inhalte in der Fortbildung und Beratung der Wildhalter eingesetzt.

Der Katalog enthält Übersichten zu Rechtsnormen, Zucht und Haltung, Fütterung sowie Tiergesundheit und Vermarktung. Er unterliegt der ständigen Veränderung und Ergänzung.

Wir hoffen auf ihre Unterstützung und ihre Hinweise zur Optimierung des Grundlagen- und Richtwertekataloges der Wildhaltung.

Die Autoren

Verzeichnis der Abkürzungen

AWS	Anwelksilage	PESt	Produktionseinheit Strauß
DW	Damwild	PZ	Produktivitätszahl
GV	Großvieheinheiten	RW	Rotwild
JG	Jagdgewicht	SP	Spießler
JW	Jungwidder	ST	Schmaltier
KF	Kraftfutter	SS	Schmalschaf
LG	Lebendgewicht	SKG	Schlachtkörpergewicht
LLWTH	Landesverband Landwirtschaftlicher Wildhalter e.V. Thüringen	SW	Sikawild
MM	Mineralstoffmischung	SHJ	Sommerhalbjahr
MW	Muffelwild	TLL	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
OS	Originalsubstanz	TM	Trockenmasse
PED	Produktionseinheit Damwild	TS	Trockensubstanz
PER	Produktionseinheit Rotwild	VO	Verordnung
PES	Produktionseinheit Sikawild	TÖB	Träger öffentlicher Belange
PEM	Produktionseinheit Muffelwild	VLÜA	Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
PEB	Produktionseinheit Bison	WHJ	Winterhalbjahr
PESch	Produktionseinheit Schwarzwild		

1 Einleitung

Tabelle 1.1: Stand der Thüringer Wildhaltung 2009

Tabelle 1.2: Wildfleischaufkommen 2008/09

Tabelle 1.1: Stand Thüringer Wildhaltung 2009

Wildart	Gehege Anzahl	Fläche ha	adulte weibl. Zuchttiere Stück	Jahresdurch- schnittsbestand Stück
Damwild	258	1130	4319	9500
Rotwild			489	1075
Sikawild			140	300
Muffelwild			215	470
Schwarzwild	10		22	80
Bison	7	18	17	30
Strauß	23	44	104	480

Tabelle 1.2: Wildfleischaufkommen 2008/2009

Wildart	Thüringen dt JG	Jagd dt JG	Gehege dt JG	Anteil Gehege %
Damwild	1222	254	968	79,2
Rotwild	2438	2230	208	8,5
Muffelwild	208	181	27	13,1
Sikawild	36	0	36	100,0
Rehwild	3454	3454	0	0,0
Bison	10	0	10	100,0
Schwarzwild	8149	8139	10	0,1
Strauß	70	0	70	100,0
Gesamt	15587	14258	1329	8,5

2 Rechtsgrundlagen

Tabelle 2.1: Wichtige gesetzliche Grundlagen im Rahmen der Wildhaltung

Tabelle 2.2: Anzeigeverfahren kleine Wildwiederkäuer und Schwarzwild

Tabelle 2.3: Genehmigungsverfahren Strauß und Bison

Tabelle 2.4: Anzeige nach Viehverkehrsverordnung

Tabelle 2.1: Wichtige gesetzliche Grundlagen im Rahmen der Wildhaltung

Bereich	Gesetzliche Grundlage	Schwerpunkte/Stichwörter	Gültigkeit	
			für	seit
Tierschutz	Tierschutzgesetz	Verantwortung fürs Tier Genehmigungsverfahren, Anzeigeverfahren Betäubung (Immobilisieren)	alle	D
	Tierschutznutztier- haltungsverordnung	Anforderungen an Haltung, Fütterung u. Pflege	alle	D
	Tierschutzschlacht- verordnung	Betäuben u. Töten von Wild	alle	D
	Verordnung (EG) Nr. 1/2005 über den Schutz von Tieren beim Transport	Transport von Nutztieren	alle	EU 5.1.2007
	Nationale Tier- schutztransportVO		alle	D
Tierseuchen	Tierseuchengesetz	Anzeigepflichtige Tierseu- chen	alle	D
	SchweinehaltungshygieneVO	Freilandhaltung von Schweinen	Schwarz- wild	D
	Viehverkehrsverordnung	Kennzeichnung		
Tierarznei- mittel	Arzneimittelgesetz	Anwendung u. Dokumenta- tion, Arzneimittel	alle	D
	Tierhalter-Arzneimittel- NachweisVO			D
	Betäubungsmittelgesetz			D
Waffen	Waffengesetz	Sachkunde, Schießerlaub- nis, Aufbewahrung	alle	D
Lebens-/ Fut- termittel	Lebensmittel- Hygieneverordnung		alle	D
	Tierische Lebensmittel- Hygieneverordnung		alle	D
	Fleischhygienegesetz	Schlachttier- u. Fleisch- untersuchung, gesund- heitlich bedenkliche Merk- male	alle	D
	Fleischhygieneverordnung		alle	D
	Geflügelfleischhygienegesetz und Verordnung	Vermarktung Strauße	Strauße	D

Lebens-/	Lebensmittel- u. Futtermittel-		alle	D
----------	--------------------------------	--	------	---

Bereich	Gesetzliche Grundlage	Schwerpunkte/Stichwörter	Gültigkeit	
			für	seit
Futtermittel	telgesetzbuch			
	Verordnung (EG) Nr. 178/2002 (BasisVO)	Sicherheit, Rückverfolgbarkeit	alle	EU 1.1.2005
	Verordnung (EG) Nr. 852/2004 (allgemeine Lebensmittelhygiene)	Anforderungen an Räume, Ausrüstung, Personal ...	alle	EU 1.1.2006
	Verordnung (EG) Nr. 853/2004 (spezifische Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs)	Zulassung von Betrieben, Anforderungen an Räume ...	alle	EU 1.1.2006
	Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung	Pflichtangaben auf Produkten	alle	D 1.7.2003
	Produkthaftungsgesetz	Haftung für Schäden durch fehlerhafter Produktqualität	alle	D 2.11.2000
	Infektionsschutzgesetz	Bescheinigung vom Gesundheitsamt (früher Gesundheitszeugnis)	alle	D 1.1.2001
Entsorgung	Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz	Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten	alle	D
	Verordnung (EG) Nr. 1774/2002			EU
Umwelt	Thüringer Naturschutzgesetz	Beteiligung bei Genehmigung / Anzeige Gute fachliche Praxis	alle	TH
	Bundesnaturschutzgesetz			D
	Thüringer Waldgesetz	Untersagung von Waldweide	alle	TH
	Thüringer Wassergesetz Schutzgebietsverordnung	Weidenutzung in Schutz-zonen	alle	TH
Bau	Baugesetzbuch	Beteiligung bei Genehmigung und Anzeige, Bauplanungs- u. Bauordnungsrecht	alle	D
	Thüringer Bauordnung			TH 16.3.2004
Steuern	Einkommensteuergesetz	Nachweis der Einkünfte aus Landwirtschaft, Abgrenzung zum Gewerbe (Direktvermarktung)	alle	D

Tabelle 2.2: Anzeigeverfahren kleine Wildwiederkäuer und Schwarzwild

Anzeigeverfahren nach Tierschutzrecht	Dam-, Rot-, Sika- und Muffelwild	Schwarzwild *
1. Stufe	Beratung in TLL, VLÜA	
2. Stufe	Teilnahme am Grundlehrgang Wildhaltung TLL/LLWTH	
3. Stufe	Prüfung öffentlicher Belange für Gehegebau durch TÖB auf Antrag des Bauherrn	
4. Stufe	Bau des Geheges, wenn keine öffentlichen Belange entgegenstehen	
5. Stufe	Anzeige der gewerbsmäßigen Wildhaltung vier Wochen vor der Aufnahme der Tätigkeit nach § 11, Abs. 6 TierSchG beim zuständigen VLÜA	
6. Stufe	Abnahme des mit Tieren besetzten Geheges durch VLÜA und TLL	

* zusätzlich bei Schwarzwild: Der Betrieb einer Freilandhaltung mit Wildschweinen bedarf der Genehmigung des zuständigen VLÜA nach § 4 Schweinehaltungshygieneverordnung

Tabelle 2.3: Genehmigungsverfahren Strauß und Bison

Genehmigungsverfahren nach Tierschutzrecht	Strauß	Bison
1. Stufe	Beratung in TLL, VLÜA	
2. Stufe	Teilnahme am Lehrgang des Bundesverbandes Straußenhaltung bzw. Grundlehrgang Wildhaltung TLL/LLWTH (Bison)	
3. Stufe	Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach §11, Abs. 1, Nr. 3, TierSchG beim zuständigen VLÜA	
4. Stufe	Prüfung öffentlicher Belange für Gehegebau durch TÖB auf Antrag des Bauherrn	
5. Stufe	Bau des Geheges, wenn keine öffentlichen Belange entgegenstehen	
6. Stufe	Genehmigung für die gewerbsmäßige Haltung von Straußen bzw. Bison	

Tabelle 2.4: Anzeige nach Viehverkehrsverordnung

Nach Viehverkehrsverordnung § 26 und 45	Dam-, Sika-, Muffel-, Rotwild Schwarzwild, Bison, Strauß
Anzeige vor Beginn der Haltung	beim zuständigen VLÜA
Name und Anschrift des Halters	für alle Wildarten gültig
Anzahl im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere	für alle Wildarten gültig
Nutzungsart der jeweiligen Tierart	für alle Wildarten gültig
Standort der Haltung	für alle Wildarten gültig
Anzeige im Haltungszeitraum	beim zuständigen VLÜA
Meldung Bestandszahlen (Stichtag 1. Januar) bis 15.01. jeden Jahres	für alle Wildarten gültig
Führung des Bestandsregisters	für alle Wildarten gültig
Kennzeichnung	<u>Kennzeichnungspflicht:</u> Bison*, Schwarzwild <u>Freiwillig:</u> kleine Wildwiederkäuer, Strauß

* Kennzeichnung bis 7. Tag, Ausnahme mit Absetzen (< 9. LM)

3 Haltung und Zucht

Tabelle 3.1: Zaungestaltung

Tabelle 3.2: Fütterungseinrichtungen im Gehege

Tabelle 3.3: Sonstige Einrichtung im Gehege

Tabelle 3.4: Größe, Tierzahl, Besatzstärke, GV-Schlüssel, Bewirtschaftung

Tabelle 3.5: Geschlechtsreife (Zuchtreife) und Geschlechterverhältnis

Tabelle 3.6: Brunft, Trächtigkeit, Setzzeit, produktionswirksame Jungtiere

Tabelle 3.7: Produktionseinheiten (PE) der Wildarten

Tabelle 3.8: Berechnung ausgewählter Leistungsparameter

Tabelle 3.1: Zaungestaltung

	Dam-, Sika-, Muffel-, Rotwild	Schwarzwild	Bison	Strauß
Äußere Einzäunung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Knotengitterzaun ▪ 1,80- 2,00 m hoch ▪ starkes Geflecht ▪ niederwildsicher 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Knotengitterzaun ▪ mind. 1,50 m hoch ▪ niederwildsicher ▪ Unterwühlschutz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Knotengitterzaun o. Spanndrahtzaun mit mind. 5 Drähten ▪ starkes Geflecht ▪ 1,80 m hoch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Knotengitterzaun ▪ 1,80- 2,00 m hoch
Innere Einzäunung (Doppelzaun)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ev. einfache Stromlitze ▪ 6000 Volt ▪ an Innenseite Zaun ▪ 20-30 cm Abstand 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache o./u. doppelte Stromlitze ▪ 6000 Volt ▪ 2 m Abstand vom Außenzaun ▪ 30 cm über Boden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spanndraht bzw. Edelstahllitze ▪ 7500 Volt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Koppelstangen-Zaun ▪ 1,60 m hoch ▪ 2-3 m Abstand vom Außenzaun
Pfähle (Außenzaun)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holz, Metall, ▪ Kunststoff ▪ 6-10 m Abstand 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holz, Metall, ▪ Kunststoff ▪ 6-10 m Abstand 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holz, Metall ▪ 4-6 m Abstand 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holz, Metall, ▪ Kunststoff ▪ 6- 10 m Abstand

Tabelle 3.2: Fütterungseinrichtungen im Gehege

Wildart	Grundfutterfütterung	Kraftfutterfütterung	Kraftfutterfütterung Jungtiere	Mineralstofffütterung	Tränke
Damwild	Rundballenraufe, Raufe loses Heu	Tröge	Kälberschlupf Futterautomat	Salzlecke bzw. Behältnis MM	Schwimmertränke
Sikawild (dybowski)	Rundballenraufe, Raufe loses Heu	Tröge	Kälberschlupf Futterautomat	Salzlecke bzw. Behältnis MM	Schwimmertränke
Sikawild (nippon)	Rundballenraufe, Raufe loses Heu	Tröge	Kälberschlupf Futterautomat	Salzlecke bzw. Behältnis MM	Schwimmertränke
Muffelwild	Rundballenraufe, Raufe loses Heu	Tröge		Salzlecke bzw. Behältnis MM	Schwimmertränke
Rotwild	Rundballenraufe, Raufe loses Heu	Tröge	Kälberschlupf Futterautomat	Salzlecke bzw. Behältnis MM	Schwimmertränke
Bison	Rundballenraufe, Raufe loses Heu	Tröge	Kälberschlupf	Salzlecke bzw. Behältnis MM	Schwimmertränke
Schwarzwild	betonierte Fläche	Tröge		Salzlecke bzw. Behältnis MM	Schwimmertränke
Strauß	Heuhäckselsilo	Futterautomat	Futterautomat	in Mischration enthalten	Schwimmertränke

Tabelle 3.3: Sonstige Einrichtungen im Gehege

Wildart	Allgemeiner Schutz	Fortpflanzung	Körperpflege	Schutzhütte	Fanganlage	Schusskanzel
Damwild	natürlicher Sicht- u. Witterungsschutz		Fegebäume/-sträucher	x*	x	x
Sikawild (dyb.)	natürlicher Sicht- u. Witterungsschutz		Fegebäume/-sträucher Suhle	x*	x	x
Sikawild (nip.)	natürlicher Sicht- u. Witterungsschutz		Fegebäume/-sträucher	x*	x	x
Muffelwild	natürlicher Sicht- u. Witterungsschutz			x*	x	x
Rotwild	natürlicher Sicht- u. Witterungsschutz		Fegebäume/-sträucher Suhle	x*	x	x
Bison	natürlicher Sicht- u. Witterungsschutz		Scheurbäume sandige Stellen	x	x	
Schwarzwild		Abferkelhütte** (20 m Abstand zwischen Hütten)	Suhle Scheurbäume		Kastenfalle	x
Strauß	Stall für Adulte Küken-Stall Jungtier-Stall	überdachter Nistplatz	überdachtes Sandbad	x		

* Schutzhütte bei nicht ausreichendem natürlichen Sicht- u. Witterungsschutz

** Während der Frisch- und Säugezeit täglich frisches, trocknes Stroh anbieten.

Tabelle 3.4: Größe, Tierzahl, Besatzstärke, GV-Schlüssel, Bewirtschaftung

Wildart	Mindestgröße Gehege ha	Mindestanzahl adulte Tiere (m./w.) Stück	maximale Besatzstärke		Bewirtschaftungsform
			PE/ha ÄF	GV/ha ÄF	
Damwild	1	1/4 (Rudel)	8,2	1,4	Koppelweide
Sikawild (dyb.)	1	1/4 (Rudel)	5,8	1,4	Koppelweide
Sikawild (nip.)	1	1/4 (Rudel)	10,8	1,4	Koppelweide
Muffelwild	1	1/4 (Rudel)	10,0	1,4	Koppelweide
Rotwild	2	1/4 (Rudel)	4,1	1,4	Koppelweide
Bison	2,5	1/4 (Herde)	0,8	1,4	Koppelweide
Mischhaltung Wildwiederkäuer	3	1/4 je Rudel		1,4	Koppelweide
Schwarzwild	2,5*	1/4 (Rotte)	1,6	0,9	Wechselgatter
Strauß	2*	1/2 (Trio)	1,0	2,1	Wechselgatter

* einschließlich Wechselgatter

Tabelle 3.5: Geschlechtsreife (Zuchtreife) und Geschlechterverhältnis

Wildart	Geschlechtsreife (Zuchtreife) weiblich Monate	Geschlechtsreife (Zuchtreife) männlich Monate	Geschlechter- verhältnis (empfohlen)
Damwild	16	16	1 : 15 - 20
Sikawild (dyb.)	16	16	1 : 15 - 20
Sikawild (nip.)	16	16	1 : 15 - 20
Muffelwild	7	13	1 : 15 - 20
Rotwild	16	16	1 : 15 - 20
Bison	24	24 - 36	1 : 10 - 15
Schwarzwild	8	11	1 : 4 - 8
Strauß	24 - 36	24 - 36	1 : 2

Tabelle 3.6: Brunft, Trächtigkeit, Setzzeit, produktionswirksame Jungtiere

Wildart	Brunftzeit Brunst* Rauschzeit** Balzzeit***	Trächtigkeit Brutdauer**** Tage	Setzzeit Kalbezeit* Frischzeit** Schlupf****	prod.-wirksame Jungtiere/weibliches Zuchttier
Damwild	Oktober	230	Juni	0,85 Kalb / AT
Sikawild (dyb.)	Oktober	224	Juni	0,85 Kalb/ AT
Sikawild (nip.)	Oktober	224	Juni	0,85 Kalb / AT
Muffelwild	November	147	April	0,9 Kalb/ AS
Rotwild	September	245	Mai- Juni	0,85 Kalb/ AT
Bison*	Juli-Nov.	285	Mai	0,9 Kalb/ Kuh
Schwarzwild**	Okt.-Nov.	114	Februar	5 Frischlinge/Bache
Strauß****	März-Juli	42	April- August	20 prod.-wirksame Küken/Henne

Tabelle 3.7: Produktionseinheiten

Damwild (Vermarktung Spießler, Schmaltier)

Damwild Kategorie	Zeitraum	Haltungs- dauer Monate	Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Alttier	01.04. - 31.03.	12	50	1,0	0,1
Kalb weibl./männl.	01.07. - 31.03.	9	5 - 24/28	0,85	0,020
Spießler	01.04. - 30.11.	8	28 - 50	0,425	0,025
Schmaltier	01.04. - 30.11.	8	24 - 40	0,425	0,020
Hirsch	01.04. - 31.03.	12	75	0,07	0,011
1 PED					0,176

Sikawild (dyb) (Vermarktung Spießler, Schmaltier)

Sikawild (dyb) Kategorie	Zeitraum	Haltungs- dauer Monate	Ø Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Alttier	01.04. - 31.03.	12	70	1,0	0,140
Kalb weibl./männl.	01.07. - 31.03.	9	6 - 32/36	0,85	0,026
Spießler	01.04. - 30.11.	8	36 - 70	0,425	0,030
Schmaltier	01.04. - 30.11.	8	32 - 60	0,425	0,026
Hirsch	01.04. - 31.03.	12	120	0,07	0,017
1 PESd					0,239

Sikawild (nip) (Vermarktung Spießler, Schmaltier)

Sikawild (nip) Kategorie	Zeitraum	Haltungsdauer Monate	Ø Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Alttier	01.04.- 31.03.	12	40	1,0	0,080
Kalb weibl./männl.	01.07. - 31.03.	9	3,5 - 16/20	0,85	0,014
Spießler	01.04.- 30.11.	8	20 - 40	0,425	0,017
Schmaltier	01.04.- 30.11.	8	16 - 32	0,425	0,014
Hirsch	01.04.- 31.03.	12	55	0,07	0,008
1 PESn					0,132

Rotwild (Vermarktung Spießler, Schmaltier)

Rotwild Kategorie	Zeitraum	Haltungsdauer Monate	Ø Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Alttier	01.04.- 31.03.	12	100	1,0	0,200
Kalb weibl./männl.	01.06. - 31.03.	10	7 - 50/60	0,85	0,044
Spießler	01.04.- 30.11.	8	45 - 100	0,425	0,045
Schmaltier	01.04.- 30.11.	8	40 - 80	0,425	0,037
Hirsch	01.04.- 31.03.	12	200	0,07	0,028
1 PER					0,354

Rotwild (Vermarktung Kälber)

Rotwild Kategorie	Zeitraum	Haltungsdauer Monate	Ø Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Alttier	01.04. - 31.03.	12	100	1,0	0,200
Kalb weibl./männl.	01.06. - 30.11.	6	7 - 50/60	0,85	0,026
Kalb + Schmaltier	01.12. - 31.03.	16	40 - 80	0,15	0,027
Hirsch	01.04. - 31.03.	12	200	0,07	0,028
1 PER					0,281

Muffelwild (Vermarktung Jungwidder, Schmalschaf)

Muffelwild Kategorie	Zeitraum	Haltungsdauer Monate	Ø Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Altschaf	01.04.- 31.03.	12	38	1,0	0,076
Lamm	01.05. - 31.03.	11	2,5 - 18/22	0,9	0,020
Jungwidder	01.04. - 30.11.	8	22 - 38	0,45	0,019
Schmalschaf	01.04. - 30.11.	8	18 - 30	0,45	0,015
Widder	01.04. - 31.03.	12	48	0,07	0,007
1 PEM					0,137

Schwarzwild (Vermarktung Frischlinge und Überläufer)

Schwarzwild Kategorie	Zeitraum	Haltungsdauer Monate	Ø Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Bache	01.04. - 31.03.	12	86	1,0	0,172
Frischlings-Keiler	01.03. - 31.03.	13	1 - 34	2,5	0,095
Frischlings-Bache	01.03. - 30.11.	9	1 - 34	2,5	0,066
Überläufer-Keiler	01.04. - 30.11.	8	34 - 77	2,5	0,186
Keiler	01.04. - 31.03.	12	99	0,25	0,050
1 PESch					0,568

Bison (Vermarktung Jungbulle, weibl. Jungrind)

Bison Kategorie	Zeitraum	Haltungsdauer Monate	Ø Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Kuh	01.01.- 31.12.	12	600	1,0	1,2
Kalb weibl./männl.	01.06.- 6. LM	6	15/20 - 100	0,9	0,052
Jungbullen	7.- 30. LM	24	100 - 450	0,45	0,496
weibl. Jungrind	7.- 12. LM	6	100 - 200	0,45	0,068
Bulle	01.01.- 31.12.	12	900	0,07	0,070
1 PEB					1,886

Strauß (Vermarktung Jungstrauß)

Afrik. Strauß Kategorie	Zeitraum	Haltungs- dauer Monate	Ø Gewicht kg	Anteil an PE	GV
Henne	01.01.- 31.12.	12	120	1,0	0,24
Küken	Schlupf - 3. LM	3	1 - 15	25	0,10
Jungstraube	4. LM- 12. LM	9	15 - 90	20	1,579
Hahn	01.01.- 31.12.	12	150	0,5	0,150
1 PESt					2,070

Tabelle 3.8: Berechnung ausgewählter Leistungsparameter

Gültig für	Parameter	Definition	Richtwert
DW, RW, SW, MW	Besatzstärke (BST)	$BST = \frac{\text{Anzahl Großvieheinheiten im Gehege}}{\text{Gehege-Äsungsfläche (ha)}}$	1,0 - 1,4 GV/ha
	Fortpflanzungs- und Aufzuchtleistung (Produktivitätszahl-PZ in %)	$PZ (\%) = \frac{\text{Anzahl Kälber}^* (31.03.) \times 100}{\text{Anzahl Alttiere (01.06. des VJ)}}$ (* Korrektur um Zugänge bzw. vermarktete Abgänge)	85 %
	Reproduktionsrate RR (%)	$RR (\%) = \frac{\text{Anzahl SAT (01.06.)} \times 100}{[\text{AT (01.06. des VJ)} + \text{AT (01.06.)}] \div 2}$	10 - 15 %
Bison	Besatzstärke	$BST = \frac{\text{Anzahl Großvieheinheiten im Gehege}}{\text{Gehege-Äsungsfläche (ha)}}$	1,4 GV/ha
	Fortpflanzungs- und Aufzuchtleistung	$PZ (\%) = \frac{\text{Anzahl Kälber} > 6 \text{ LM (30.11.)} \times 100}{\text{Anzahl Kühe} > 30 \text{ LM (01.04.)}}$	90 %
	Reproduktionsrate RR (%)	$RR (\%) = \frac{\text{Anzahl tragende Färsen (01.04.)} \times 100}{[\text{Kühe (01.04. des VJ)} + \text{Kühe (01.04.)}] \div 2}$	10 %
Schwarzwild	Besatzstärke	$BST = \frac{\text{Anzahl Großvieheinheiten im Gehege}}{\text{Gehege-Äsungsfläche (ha)}}$	1,7 GV/ha
	Fortpflanzungs- und Aufzuchtleistung	$PZ (\%) = \frac{\text{Anzahl Frischlinge} > 3 \text{ LM (31.05.)}}{\text{Anzahl Bachen} > 22 \text{ Mon. (01.01.)}}$	6
	Reproduktionsrate RR (%)	$RR (\%) = \frac{\text{Anz. Überläuferbachen (01.02.)} \times 100}{[\text{Bachen (01.02. des VJ)} + \text{Bachen (01.02.)}] \div 2}$	20 %
Strauß	Besatzstärke	$BST = \frac{\text{Anzahl Großvieheinheiten im Gehege}}{\text{Gehege-Äsungsfläche (ha)}}$	3,5 GV/ha
	Legeleistung	LL = Bruteier je Henne und Jahr (Legeperiode: März- Juli)	40
	Befruchtungsrate	BR (%) = Schlupfeier je Henne und Jahr	75 %
	Schlupfrate	SR (%) = Küken je Henne und Jahr	85 %
	Aufzuchtrate	AR (%) = Schlachttiere je Henne und Jahr	80 %
	prod.-wirksame Jungtiere	PwJT = prod.-wirksame Jungtiere je Henne u. Jahr	20

VJ = Vorjahr

4 Fütterung

Tabelle 4.1: Futterbedarf Damwild im Winterhalbjahr

Tabelle 4.2: Futterbedarf Bison im Winterhalbjahr

Tabelle 4.3: Futterbedarf Wildwiederkäuer im Winterhalbjahr

Tabelle 4.4: Futterbedarf Schwarzwild im Winterhalbjahr

Tabelle 4.5: Futterbedarf Schwarzwild im Sommerhalbjahr

Tabelle 4.6: Futterbedarf Strauß ganzjährig

Tabelle 4.1: Futterbedarf Damwild im Winterhalbjahr

Damwild	Alttier	Kalb	Spießler	Schmaltier	Hirsch	PED
Zeitraum WHJ	01.11.- 30.04.	01.11.- 31.03.	01.-30.04. 01.-30.11.	01.-30.04. 01.-30.11.	01.11.- 30.04.	
Winterfüttertage	182	152	60	60	182	
Lebendgewicht WHJ kg	50	26	28-50	24- 40	75	
Anteil an PE	1	0,85	0,425	0,425	0,07	0,176 GV
Futteraufnahme						
Ges. TM kg/Tag	1,1	0,7	0,9	0,8	1,2	1,9
GF TM kg/Tag	1,0	0,4	0,6	0,5	1,0	1,5
GF TM kg/WHJ	182	51,7	15,3	12,8	12,7	274,5
KF TM kg/Tag	0,1	0,3	0,3 April, Mai	0,3 April, Mai	0,2	0,4
KF TM kg/WHJ	18,2	38,8	7,7	7,7	2,5	74,8
Energie						
Bedarf MJ ME/Tag	8,5	8,5	9,0	8,2	12	17,6
Bedarf Ges. MJ ME/WHJ	1547	1084	230	209	153	3206
Lieferung GF MJ ME/WHJ	1329	633	112	112	122	2308
Lieferung KF MJ ME/WHJ	218	465	92	92	31	898
Rohprotein						
Bedarf g/Tag	99	77	81	81	117	184
Bedarf Ges. g/WHJ	18018	9884	2066	2066	1491	33523
Lieferung GF g/WHJ	15834	5233	1148	1148	1185	24546
Lieferung KF g/WHJ	2184	4651	918	918	306	8977
Eingesetzte Futtermittel				Notwendige OS/PE u. WHJ nach		
Futtermittel	TS %	Energie MJ ME/kg TS	Rohprotein g/kg TS	TM-Aufn.-vermögen kg OS/ PE u. WHJ	Energiebedarf kg OS/PE u. WHJ	Proteinbedarf kg OS/PE u. WHJ
AWS*	50	10	90	549	462	545
Heu*	86	8,7	95	319	309	300
Getreide	88	12	120	85	85	85

* Bei der Berechnung der Grundfuttermittel wird AWS oder Heu mit jeweils 100%-Einsatz zu Grunde gelegt.

Tabelle 4.2: Futterbedarf **Bison** im Winterhalbjahr

Bison	Kuh	Kalb	Jungbulle	Jungrind	Bulle	PEB
Zeitraum WHJ	01.11.- 30.04.	01.-30.11.	01.11.-30.04. 01.12.-30.04. 01.-30.11.	01.12.- 30.04.	01.11.- 30.04.	
Winterfüttertage	182	30	365	152	182	
Lebendgewicht WHJ kg	600	100	100 - 450	100 - 200	900	
Anteil an PE	1	0,9	0,45	0,45	0,07	1,886 GV
Futteraufnahme						
Ges. TM kg/Tag	10	4	7	5	12	19,6
GF TM kg/Tag	10	3,5	6,75	4,5	12	19,1
GF TM kg/WHJ	1820	95	1109	308	153	3484
KF TM kg/Tag		0,5	0,25	0,5		0,5
KF TM kg/WHJ		13,5	41	34,2		89
Energie						
Bedarf MJ ME/Tag	80	25	65	45	100	166
Bedarf Ges. MJ ME/WHJ	14560	675	10676	3078	1274	30263
Lieferung GF MJ ME/WHJ	14560	513	10184	2668	1274	29198
Lieferung KF MJ ME/WHJ		162	493	410		1065
Protein						
Bedarf g/Tag	800	400	750	550	850	1802
Bedarf Ges. g/WHJ	145600	10800	123188	37620	10829	328037
Lieferung GF g/WHJ	145600	9180	118260	33516	10829	317385
Lieferung KF g/WHJ		1620	4928	4104		10652
Eingesetzte Futtermittel				Notwendige OS/PEB u. WHJ nach		
Futtermittel	TS	Energie	Rohprotein	TM-Aufn.- vermögen	Energie- bedarf	Protein- bedarf
	%	MJ ME/kg TS	g/kg TS	kg OS/ WHJ	kg OS/WHJ	kg OS/WHJ
AWS*	50	10	90	6968	5840	7053
Heu*	86	8,7	95	4051	3994	3885
Getreide	88	12	120	101	101	101

* Bei der Berechnung der Grundfuttermittel wird AWS oder Heu mit jeweils 100 %-Einsatz zu Grunde gelegt.

Tabelle 4.3: Futterbedarf Wildwiederkäuer im Winterhalbjahr

PE	Damwild	Rotwild (SP, ST)	Rotwild (Kalb)	Sikawild d	Sikawild n	Muffel- wild	Bison
Zeitraum WHJ	01.11.- 30.04.						
GV	0,176	0,354	0,281	0,239	0,132	0,137	1,886
Futteraufnahme							
Ges. TM kg/Tag	1,9	3,8	3,0	2,6	1,4	1,5	19,6
GF TM kg/Tag	1,5	3,0	2,4	2,0	1,1	1,2	19,1
GF TM kg/WHJ	274	552	438	373	206	214	3484
KF TM kg/Tag	0,4	0,8	0,6	0,5	0,3	0,3	0,5
KF TM kg/WHJ	75	150,5	119	102	56	58	88,8
Energiebedarf							
MJ ME/Tag	17,6	35,4	28,1	23,9	13,2	13,7	166
MJ ME/WHJ	3206	6448	5119	4354	2405	2496	30263
Proteinbedarf							
g/Tag	184	370	293	250	138	143	1802
g/WHJ	33523	67427	53522	45523	25142	26095	328037
Futteraufnahme Originalsubstanz/PE Wildart u. Winterhalbjahr (OS kg/PE u. WHJ)							
AWS (50 % TS)*	549	1104	876	746	411	427	6968
Heu (86 % TS)*	319	641	509	433	239	248	4051
Getreide	85	171	136	115	64	66	101

* Bei der Berechnung der Grundfuttermittel wird AWS oder Heu mit jeweils 100 %-Einsatz zu Grunde gelegt.

Tabelle 4.4: Futterbedarf Schwarzwild im Winterhalbjahr

Schwarzwild	Bache		Frischlingskeiler	Frischlingsbache	Überläuferkeiler	Keiler	PESch
	güst/tragend	säugend					
Zeitraum	01.06.-28.02.	01.03.-31.05.	01.03.-31.03.	01.03.-30.11.	01.04.-30.11.	01.04.-31.03.	
Winterfuttertage 01.11.-30.04	121	61	152	31	61	182	
Lebendgewicht WHJ kg	86		34	34	34-77	100	
Anteil an PE	1		2,5	2,5	2,5	0,25	0,568
Futteraufnahme							
Ges. TM kg/Tag	1,8	2,3	0,9	0,8	1,2	2,3	5,8
GF TM kg/Tag	1	0,8	0,4	0,3	0,4	1,1	2,5
GF TM kg/WHJ	121	49	152	23	61	50	456
KF TM kg/Tag	0,8	1,5	0,5	0,5	0,8	1,2	3,3
KF TM kg/WHJ	97	92	190	39	122	55	594
Energie							
Bedarf MJ ME/Tag	20	40	9	8	13	23	66
Bedarf Ges. MJ ME/WHJ	2420	2440	3420	620	1983	1047	11929
Lieferung GF MJ ME/WHJ	1016	1113	665	58	214	255	3321
Lieferung KF MJ ME/WHJ	1404	1327	2755	562	1769	792	8608
Protein							
Bedarf g/Tag	200	400	115	100	158	200	732
Bedarf Ges. g/WHJ	24200	24400	43700	7750	24095	9100	133245
Lieferung GF g/WHJ	11616	12505	19000	2713	8235	2002	56071
Lieferung KF g/WHJ	12584	11895	24700	5038	15860	7098	77175
Eingesetzte Futtermittel				Notwendige OS/PE WHJ nach			
Futtermittel	TS %	Energie MJ ME/kg TS	Rohprotein g/kg TS	TM-Aufnahme OS kg	Energiebedarf OS kg	Proteinbedarf OS kg	
Kleegrassilage	30	7,5	160	1520	1476	1168	
Getreide	88	14,5	130	675	675	675	

Tabelle 4.5: Futterbedarf Schwarzwild im Sommerhalbjahr

Schwarzwild	Bache		Frischlingskeiler	Frischlingsbache	Überläuferkeiler	Keiler	PESch
	güst/tragend	säugend					
Zeitraum	01.06.-28.02.	01.03.-31.05.	01.03.-31.03.	01.03.-30.11.	01.04.-30.11.	01.04.-31.03.	
Sommerfüttertage 01.05.-31.10.	152	31	183	183	183	183	
Lebendgewicht SHJ kg		86	17	17	56	100	
Anteil an PE		1	2,5	2,5	2,5	0,25	0,568
Futteraufnahme							
Ges. TM kg/Tag	1,8	2,3	0,5	0,5	1,1	2,3	7,8
GF TM kg/Tag	1	0,8	0,2	0,2	0,5	1,1	3,5
GF TM kg/SHJ	152	25	92	92	229	50	639
KF TM kg/Tag	0,8	1,5	0,3	0,3	0,6	1,2	4,2
KF TM kg/SHJ	122	47	137	137	275	55	772
Energie							
Bedarf MJ ME/Tag	20	40	6	6	12,5	23	90,4
Bedarf Ges. MJ ME/SHJ	3040	1240	2745	2745	5719	1052	16541
Lieferung GF MJ ME/SHJ	1277	566	755	755	1739	256	5347
Lieferung KF MJ ME/SHJ	1763	674	1990	1990	3980	796	11194
Protein							
Bedarf g/Tag	200	400	80	80	160	200	1084
Bedarf Ges. g/SHJ	30400	12400	36600	36600	73200	9150	198350
Lieferung GF g/SHJ	14592	6355	18758	18758	37515	2013	97990
Lieferung KF g/SHJ	15808	6045	17843	17843	35685	7137	100360
Eingesetzte Futtermittel				Notwendige OS/PE SHJ nach			
Futtermittel	TS	Energie	Rohprotein	TM-Aufnahme	Energiebedarf	Proteinbedarf	
	%	MJ ME/kg TS	g/kg TS	OS kg	OS kg	OS kg	
Klee gras	16	8,5	180	3993	3932	3402	
Getreide	88	14,5	130	877	877	877	

Tabelle 4.6: Futterbedarf **Strauß ganzjährig**

	Henne		Küken	Jung- strauß	Hahn		PESt
	Erhal- tung 01.08.- 28.02.	Lege- periode 01.03.- 31.07.	bis 3. LM	4.- 12. LM	Erhal- tung 01.08.- 28.02.	Lege- periode 01.03.- 31.07.	
Zeitraum							
Futtertage	243	122	91	274	243	122	
Anteil an PE	1	1	25	20	0,5	0,5	2,07
Futteraufnahme kg TM/Tag	2,0	2,2	0,12 - 0,36	1,3 - 2,2	2,0	2,2	
Energiekonzentra- tion ME MJ/kg	7- 8	9	12- 11	10- 9	7- 8	9	
Proteinkonzentra- tion %	10	14	20-22	16- 14	10	14	
max. Rohfasergehalt %	30	16	10	14	30	16	
min. Rohfasergehalt %	15	15			15	15	
Grundfutteranteil %	90	60	10	55	90	60	
Kraftfuttermischung							
TM (kg/Tag)	0,20	0,88	0,22	0,81	0,20	0,88	
kg OS	0,23	1,0	0,25	0,92	0,23	1,0	
OS (kg/Jahr)							5171
- Erhaltung							80
- Legeperiode							161
- Küken							491
- Jungstrauß							4439
Heuhäcksel							
OS (kg/Tag)	2,09	1,53	0,03	1,15	2,09	1,53	
OS (kg/Jahr)							7352

5 Tiergesundheit

Tabelle 5.1: Wichtige Krankheiten und Seuchen bei Gehegewild

Tabelle 5.1: Wichtige Krankheiten und Seuchen bei Gehegewild

Wildart	Erregerbedingte Erkrankungen			Sonstige Erkrankungen
	Bakterielle Erkrankungen	Virale Erkrankungen	Parasitäre Erkrankungen	
Dam-, Rot-, Sikawild	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tuberkulose ▪ Paratuberkulose ▪ Mycobakteriosen ▪ Coliseptikämie ▪ Clostridien-Enterotoxämie ▪ Milzbrand 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MKS ▪ Tollwut ▪ CWD ▪ Blauzungenkrankheit 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ traumatische Verletzungen z.B. Knochenbrüche ▪ Forkelverletzungen ▪ Strangulation im Zaun ▪ Erkrankung der Atemwege z.B. Lungenentzündung ▪ Erkrankungen des Verdauungssystems, Ernährungsbedingte Erkrankungen z.B. Pansenacidose ▪ Vitamin- und Mineralstoffmangel ▪ Fremdkörper ▪ Vergiftungen
Muffelwild	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brucellose ▪ Mycobakteriosen ▪ Coliseptikämie ▪ Clostridien-Enterotoxämie ▪ Moderhinke ▪ Milzbrand ▪ Q-Fieber 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MKS ▪ Tollwut ▪ Blauzungenkrankheit 	Endoparasiten z.B. Magen und Darmwurmbe- fall, Lungenwurmbe- fall Ektoparasiten- befall z.B. Läusebefall Räudemilben Zeckenbefall Hautdasselbefall	
Bison*	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brucellose ▪ Milzbrand ▪ Salmonellose ▪ Tuberkulose ▪ Paratuberkulose 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MKS ▪ Tollwut ▪ BHV-1, BVD ▪ Blauzungenkrankheit 		
Schwarzwild	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brucellose ▪ Salmonellose 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MKS ▪ Tollwut ▪ Schweinepest ▪ Aujeszky-sche Krank- heit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Endo- und Ek- toparasitenbe- fall z.B. Trichi- nellose ▪ Magen-, Darm- und Lungen- wurmbe- fall 	
Strauß		Geflügelpest	Endo- und Ekto- parasitenbefall	

* Bisons unterliegen der BHV-1 Verordnung und müssen deshalb einmal jährlich geblutet werden

6 Vermarktung

Tabelle 6.1: Betäuben und Töten von Gatterwild und Straußen

Tabelle 6.2: Lebend-, Jagd-, Schlachtkörpergewichte und Fleischausbeute

Tabelle 6.3: Teilstückgewichte Schlachtkörper Dam-, Rot-, Sika- und Muffelwild

Tabelle 6.4: Abgabepreise und Erlöse aus der Fleischdirektvermarktung

Tabelle 6.5 : Nebenprodukte

Tabelle 6.6 : Zuchttierpreise

Tabelle 6.1: Betäuben und Töten von Gatterwild und Strauß

Wildart	Tötung	Kaliber/Strom	Körperteil	Bevorzugtes Verfahren
Damwild	Büchse*	mind. 6,5 mm, 2000 J Ausnahme: 5,6 mm, 300 J	Kopf, Träger	Kopf
Sikawild (dyb.)	Büchse*	mind. 6,5 mm, 2000 J	Kopf, Träger	Kopf
Sikawild (nip.)	Büchse*	mind. 6,5 mm, 2000 J	Kopf, Träger	Kopf
Muffelwild	Büchse*	mind. 6,5 mm, 2000 J	Kopf, Träger	Kopf
Rotwild	Büchse*	mind. 6,5 mm, 2000 J	Kopf, Träger	Kopf
Bison**	Büchse*	mind. 6,5 mm, 2000 J	Kopf., Träger	seitlich hinter dem Ohr (Trägerschuss)
Schwarzwild	Büchse*	mind. 6,5 mm, 2000 J	Kopf, Träger	Kopf
Strauß	Betäubungs- zange Bolzenschuss	Mind. 0,5 A, 4 Sekunden lang	Kopf	Kopf mit salzge- tränkter feuchter Kappe

* Unmittelbar nach Büchschuss Entbluten durch Öffnen der großen Halsvenen

** Bison über 48 Monate sind auf BSE zu untersuchen, deshalb Trägerschuss (kein untersuchungspflichtiges Material zerstören)

Tabelle 6.2: Lebend-, Jagd-, Schlachtkörpergewichte und Fleischausbeute

Wildart	Kategorie	Vermarktungsalter (30.11.)	LG	JG mit Kopf u. Läufe	SKG	Fleisch- ausbeute
		Monate	kg	kg	kg	kg
Damwild	Alttiere	> 40	50	35	28	17
	Kälber	5	26	18	14	9
	Schmaltiere	17	40	28	22	13
	Spießler	17	48	34	26	16
	Hirsch	> 40	90	63	50	30
Rotwild	Alttiere	> 40	100	70	55	33
	Kälber	6	65	46	36	21
	Schmaltiere	18	82	57	45	27
	Spießler	18	96	67	53	32
	Hirsch	> 40	180	126	99	59
Sikawild (dyb)	Alttiere	> 40	80	56	44	26
	Kälber	5	35	25	19	12
	Schmaltiere	17	60	42	33	20
	Spießler	17	68	48	37	22
	Hirsch	> 40	120	84	66	40
Sikawild (nip)	Alttiere	> 40	42	29	23	14
	Kälber	5	22	15	12	7
	Schmaltiere	17	32	22	18	11
	Spießler	17	40	28	22	13
	Hirsch	> 40	70	49	39	23
Muffelwild	Altschaf	> 40	30	21	17	10
	Lamm	7	20	14	11	7
	Schmalschafe	19	25	18	14	8
	Jungwidder	19	35	25	19	12
	Widder	> 40	45	32	25	15
Schwarzwild	Bache	> 40	86	60	46	27
	Frischlinge	9	34	24	18	11
	Überläufer-Keiler	21	77	54	41	24
	Keiler	> 40	100	70	53	32
Bison	Kuh	> 40	600		306	220
	Färse	24	400		204	146
	Jungbulle	30	450		230	165
	Bulle	> 40	900		460	330
Strauß	Henne	> 40 *	120		68	40
	Jungstrauß	12 *	90		50	30
	Hahn	> 40 *	150		85	50

* kein zeitlicher Bezug (30.11.)

Tabelle 6.3: Teilstückgewichte Schlachtkörper Dam-, Rot-, Sika- und Muffelwild

Wildart	Kategorie	SKG kg	2 Keulen kg	Rücken lang kg	2 Vorderblätter kg
Damwild	Spießser	26	10,4	4,7	4,2
Rotwild	Spießser	49	19	9,3	8,8
Sikawild(d)	Spießser	40	16	7,2	6,4
Sikawild(n)	Spießser	20	8	3,6	3,2
Muffelwild	Jungwidder	20	8	3,6	3,2

Tabelle 6.4: Abgabepreise und Erlöse aus der Fleischdirektvermarktung

Bezeichnung	€/kg
Dam-, Rot-, Sika- u. Muffelwild	
Jagdgewicht	7,00
Schlachtkörpergewicht	8,00
Teilstücke mit Knochen	
Keule	12,17
Rücken	12,94
Vorderblatt	8,35
Teilstücke ohne Knochen	
Keule	14,57
Rücken	18,81
Vorderblatt	8,35
Erlös/kg SKG fettkorrigiertes SKG bei Teilstückzerlegung	9,66
Erlös/DW-Spießer (26 kg SKG)	250,00
Erlös/RW-Kalb (35 kg SKG)	330,00
Erlös/RW-Spießer (53 kg SKG)	510,00
Erlös/SW-Spießer (dyb) (40 kg SKG)	385,00
Erlös/MW-Widder (20 kg SKG)	190,00
Schwarzwild (Frischling, Überläufer)	
Jagdgewicht	4,00- 5,00
Schlachtkörpergewicht	6,00
Teilstücke mit Knochen	
Keule	10,00
Rücken	10,00
Vorderblatt	7,00
Teilstücke ohne Knochen	
Keule	12,00
Rücken	16,00
Vorderblatt	10,00
Erlös/ kg SKG bei Teilstückzerlegung	7,00
Erlös/Frischling (18 kg SKG)	126,00
Erlös/Überläufer (41 kg SKG)	287,00

Fortsetzung Tabelle 6.4: Abgabepreise und Erlöse Fleischdirektvermarktung

Bezeichnung/Fleischteil	Fleisch kg	Anteil %	€/kg
Bison (Jungbulle)			
Filet	60	36	50,00
Steak			30,00
Bratenfleisch			30,00
Verarbeitungsfleisch	105	64	6,00
Erlös/kg SKG			10,86
Erlös/Jungbulle (230 kg SKG)	165		2500,00
Strauß			
Filet	6,5	25	22,50
Steak	8,0	27	18,50
Braten	4,5	16	17,00
Gulasch	4,0	16	12,00
Verarbeitungsfleisch	7,0	16	1,00
Erlös/kg SKG			8,51
Erlös/ Schlachtstrauß (50 kg SKG)	30	100	425,75

Tabelle 6.5: Nebenprodukte

Wildart	Felle, Leder	Geweih, Waffen	Kopf- trophäe	Federn	Eier
Dam-, Rot-, Sikawild	x	x	x		
Muffelwild	x		x		
Schwarzwild	x	x	x		
Bison	x		x		
Strauß	x			x	x

Tabelle 6.6: Zuchttierpreise

Wildart	Kategorie	Preis/Tier EUR
Damwild	Alttier	200
	Kalb	120
	Schmaltier	180
	Spießler	250
	Hirsch	500 - 1000
Rotwild	Alttier	400
	Kalb	250
	Schmaltier	360
	Spießler	500
	Hirsch	1000 - 2000
Sika (dyb)	Alttier	300
	Kalb	200
	Schmaltier	250
	Spießler	350
	Hirsch	700 - 1500
Sika (nip)	Alttier	200
	Kalb	120
	Schmaltier	180
	Spießler	200
	Hirsch	500 - 1000
Muffelwild	Altschaf	150
	Lamm	100
	Schmalschaf	150
	Jungwidder	200
	Widder	300 - 500
Schwarzwild	Bache	300
	Frischlinge	125
	Überläufer	250
	Keiler	500
Bison	Jährling	1800
	Färse (2 Jahre)	2700
	Bulle (3 Jahre)	3200
Strauß	Henne (3 Jahre)	1000
	Hahn (3 Jahre)	1000
	Küken	50
	Jungstrauß (3 Mon.)	250
	Jungstrauß (12 Mon.)	500